

Ressort: Politik

Ministerien geben über eine Milliarde Euro für externe Berater aus

Berlin, 03.03.2019, 11:45 Uhr

GDN - Die Bundesregierung gibt nach eigenen Angaben derzeit über eine Milliarde Euro für externe Beratung aus. Bei den Bundesministerien und ihren nachgeordneten Behörden existierten derzeit 903 laufende Verträge für Beratungs- und Unterstützungsleistungen, heißt es in der Antwort des Finanzministeriums auf eine Kleine Anfrage der Linksfraction, über welche die Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" in ihren Montagsausgaben berichten.

"Das Auftragsvolumen dieser Verträge beträgt 1.162 Millionen Euro." Am meisten gibt dabei der Auflistung des Finanzministeriums zufolge das Bundesinnenministerium von Horst Seehofer (CSU) für externe Berater aus. Auf seinen Etat entfallen mit 533 Millionen Euro etwa die Hälfte der Gesamtsumme. Auf Platz zwei der Berater-Kosten liegt mit 142 Millionen Euro das Finanzministerium. An dritter und vierter Stelle folgen mit 101 Millionen Euro das Verkehrs- und mit 90.000 Euro das Umweltministerium. Auffällig ist, dass das wegen der zu laxen Vergabe von Beraterverträgen in die Kritik geratene Verteidigungsministerium auf der Liste mit dem geringsten Auftragsvolumen aller Ressorts aufgeführt wird - in Höhe von 1,2 Millionen Euro. Das Kanzleramt ist in der Auflistung nicht enthalten. Der Sicherheitsexperte der Linksfraction, Matthias Höhn, forderte ein Ende der Beratungspraxis: "Die Bundesregierung befindet sich fest im Würgegriff einer riesigen Beratermaschinerie", sagte Höhn dem RND. Einzelne Berater verdienten am Tag mehr als viele Beschäftigte innerhalb eines Monats. Dies koste die Staatskassen viel Geld, obwohl die Ergebnisse mehr als fragwürdig seien. "Das alles geht zulasten demokratischer Transparenz", so Höhn. "Es ist Zeit, diesen Spuk in den Fluren der Ministerien zu beenden und hoheitliche Aufgaben des Staates nicht länger auszulagern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120965/ministerien-geben-ueber-eine-milliarde-euro-fuer-externe-berater-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com